

Landkreis-Mosaik

Symbolischer Spatenstich für Hortneubau in Pausa – Beschluss des kreislichen Jugendhilfeausschusses unterstützt das Projekt

Mit einem Spatenstich wurde in Pausa der Hortneubau auf den Weg gebracht. Der 1. Beigeordnete des Landrates Rolf Keil, Jonny Ansorge, Bürgermeister der Stadt Pausa, Sabine Schwarz, Geschäftsführerin, und Waltraud Klärner, Vorstandsmitglied der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz, Olaf Wissel und Andrea Kern von der Plauener Geschäftsfiliale der VR-Bank Hof und das Mitglied des Bundestages Robert Hochbaum nahmen zur feierlichen Zeremonie den Spaten in die Hand und führten diesen je dreimal ins Erdreich. Die Erdachsendeckelscharnierschmiernippelkommission durfte nicht fehlen, um traditionell auf einen guten Bau anzustoßen.



Foto: Jürgen Stefaniak

Sabine Schwarz, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz, dem künftigen Träger der Einrichtung blickte voraus: „Es wird eine integrative Einrichtung, die uns 800.000 Euro kostet. Dazu kommen 80.000 Euro vom Vogtlandkreis und 120.000 Euro von der Stadt Pausa“, sprach sie nochmals über die Finanzierung, denn Pausa hat derzeit das Geld nicht im Stadtsäckel übrig.

Pausas Bürgermeister Jonny Ansorge verspricht sich vom Neubau bessere Lern- und Erziehungsbedingungen, die zweifelsfrei in der barrierefreien Einrichtung mit 110 Plätzen entstehen und er dankte der Volkssolidarität, da diese vorerst den Stadtanteil an den Baukosten übernimmt.

Planer Jürgen Sünderhauf aus Plauen stellte das entstehende Objekt nochmals kurz vor. Bis zum Jahresende soll der Bau winterfest sein. Das Haus hat eine Grundfläche von 700 Quadratmeter, der Baukörper ein Volumen von 2.750 Kubikmeter und künftig sechs Gruppenräume für die Hortbetreuung. „Schließlich sind 1.100 Quadratmeter Wandfläche zu putzen und 700 Quadratmeter Dachfläche dicht zu bekommen“, stellte Sünderhauf das neue Haus vor und wünschte den Bauarbeitern gutes Gelingen bei der Bauausführung. Rolf Keil, 1. Beigeordneter des Landrates, erinnerte u. a. an die Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses. Mit solchen Entscheidungen will der Landkreis künftig noch kinder- und familienfreundlicher werden. Konkret fließen 2010 noch insgesamt 440.000 Euro aus Landkreis- (40.000 Euro) und Landesmitteln für den Bau.

Pausas Pfarrer Dieter Zimmer gibt dem Bau seinen Segen. Mit einem kleinen Programm vollendeten die Hortkinder die Zeremonie.

Helfer arbeiten grenzenlos

Am Grenzübergang Ebmath/Hranice ist eine „Vereinbarung zur grenzüberschreitenden Hilfeleistung und Zusammenarbeit im Brandschutz“ unterzeichnet worden. Für die tschechische Seite unterzeichneten der Bürgermeister, der Vizehauptmann und der Chef der Karlbader Feuerwehr das Papier. Den deutschen Gegenpart leisteten der Elsteraner Bürgermeister Christoph Flämig mit dem Bürgermeister von Eichigt Christoph Stölzel sowie als Vertreter des Vogtlandkreises der 1. Beigeordnete Rolf Keil. Grundtenor der Vereinbarung ist, dass Gefahren keine Grenzen kennen und nachbarschaftliche Hilfe eine gute Voraussetzung ist, bei Gefahren gewappnet zu sein.



Bürgermeister Christoph Flämig, Petr Navratil, Vizehauptmann Karlbader Kreis, und der 1. Beigeordnete Rolf Keil unterzeichnen den grenzüberschreitenden Vertrag Foto: Christoph Stölzel

60.000 Euro Geldbußen fließen in gemeinnützige Zwecke

Wie die Direktorin des Amtsgerichts Auerbach, Inge Bahlmann, informiert, bleiben Geldauflagen aus gerichtlichen Straf- und Bußgeldverfahren in der Region. Im Jahr 2009 sind auf diese Weise insgesamt ca. 60.000 Euro an gemeinnützige Vereine im Amtsgerichtsbezirk Auerbach geflossen. In Summe profitierten im Jahr 2009 mit den höchsten Zuwendungen die Kreisverkehrswacht Vogtland, die Diakonie Auerbach, die Lebenshilfe für geistig Behinderte aus Grünbach und der Verein Leuchtturm von den verhängten Auflagen in den Strafverfahren am Amtsgericht Auerbach. Auch kleine Beträge von 100 bzw. 150 Euro konnten sinnvoll in einer Kindertagesstätte oder der Kreisfeuerwehr angelegt werden. Die Verwendung der erhaltenen Gelder muss dem Gericht nachgewiesen werden. Geldauflagen können richterlich angeordnet werden wenn z. B. eine Strafsache wegen geringer Schuld eingestellt oder eine Freiheitsstrafe zur Bewährung ausgesetzt wird. Die Entscheidung, welcher Einrichtung die Geldsumme zugutekommt, trifft der Richter.

Wanderausstellung zeigt: „Der ländliche Raum in Sachsen hat viel zu bieten“

Im Vorfeld des 13. Sächsischen Landeserntedankfestes am 11. und 12. September in Auerbach ist im Vogtlandkreis die Ausstellung „Vereine und Verbände im ländlichen Raum“ des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. (SLK) zu sehen. Die Ausstellung informiert mit knapp 50 großformatigen Plakaten über die Arbeit und Projekte von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus dem ländlichen Raum Sachsens.

Eröffnet wurde die Ausstellung in der Filiale der Volksbank Vogtland eG in Plauen. Vorstandsmitglied Walter Klaubert verwies auf die enge Verbindung als Genossenschaftsbank mit der Landwirtschaft und der ländlichen Region. Der 1.



Edeline Ott, stellvertretende Leiterin der Außenstelle Plauen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, und Birgitt Engelhardt, Geschäftsführerin des Regionalbauernverbandes Vogtland e. V. gehörten zu den ersten Gästen der Ausstellung.

Beigeordnete Rolf Keil wünschte der Ausstellung und dem Landeserntedankfest einen guten Verlauf. Oberbürgermeister Manfred Deckert dankte dem Freistaat Sachsen, insbesondere dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, und allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Die Ausstellung „Vereine und Verbände im ländlichen Raum“ ist seit 22. Juli in der Geschäftsstelle der Sparkasse Vogtland in Reichenbach (Postplatz 3) zu finden, ab dem 12. August wird sie bis zum Landeserntedankfest in der Sparkassen-Geschäftsstelle in Auerbach (Göltzschtalstraße 21) zu sehen sein. Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Mit Geschick zur Silbermedaille – Pferdesportlerin auf Platz zwei bei Special Olympics National Games

Mit einer Silbermedaille für ihre Leistung im Geschicklichkeitsparcour überraschte die Pferdesportlerin Michaela Schmalfuß aus Auerbach bei den Special Olympic National Games in Bremen vom 14.–16. Juni 2010. Die 32-Jährige hatte sich damit gleichzeitig für die Special Olympic Weltspiele in Athen im Sommer 2011 qualifiziert. Durch die Dia-



Foto: Silke Keller Thoß

konie und die Lebenshilfe Auerbach hatte Michaela Schmalfuß vor drei Jahren zum Reitsport gefunden. Sie trainiert im Pferdesportverein Auerbach-Sorga mit Trainer Daniel Schwi-

Anzeigen

Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf (rollstuhl- und behindertengerecht)
1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung
biri_03741/70 80 00 weitere Infos unter www.biri-plauen.de
Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.

Holzwerk-Import-Handel-Abund-Rundholzhandel
KAISERHOLZ
www.kaiser-holz.de
Brückenstraße 6
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421
ANGEBOTE bis Ende August 2010
ZAUNLATTEN (halbbrund gefräst, kesseldruckimprägniert)
60 mm breit, 1250 mm lang, 0,69 € /Stück

BRUNNER HOLZSOLARHAUS
www.brunner-holzhaus.de
Passivhaus • 20.000 € Förderung
Kostenlos und behaglich wohnen
Rufen Sie uns an 037465 / 4 17 52